

Beschlussvorlage

zu Punkt 7 für die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 7. September 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von 2 kleineren Waldflächen an der Bahnhofstraße / Schäferkatenweg

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Fa. ML Agrar & Forst GmbH & Co. KG aus Beringstedt hat auf Anforderung des Ordnungsamtes im Frühjahr irrtümlich an den zwei gemeindlichen Waldgrundstücken in der Gemarkung Osterrönfeld, Flur 7, Flurstück 41/8 (932 m²) und Flurstück 41/6 (296 m²) Verkehrssicherungsmaßnahmen vorgenommen und nach Feststellung der Eigentümersituation den Antrag gestellt, die beiden Parzellen zur Arrondierung in ihr Eigentum zu übertragen.

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 01.06.2015 einvernehmlich erklärt, dass der Bezirksförster Herr Oeltzen die Gemeinde bei der Ermittlung des Wertes der 1.228 m² großen Fläche mit tlw. Baumbestand und der Kosten für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen unterstützen soll.

Danach ist zusammenfassend festzustellen, dass zzt. kein Holz aus der Fläche in nennenswertem Umfang zu verkaufen ist und die gemeindliche Fläche (ca. 8 m breiter Streifen) nicht isoliert ertragreich bewirtschaftet werden kann. Die Kosten für die Unterhaltung der Flächen (Verkehrssicherungspflichten und weitere Bepflanzung des Streifens) betragen geschätzt ca. 2.000 € – 3.000 €.

Bei einer Veräußerung liegt der Wert der Fläche bei ca. 1,50 €/ m², somit rd. 2.000 €.

Die Kosten für die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Frühjahr nach dem großen Sturm durch die Fa. ML Agrar und Forst GmbH & Co. KG betragen:

Freitag , 06.02.2015	2 Personen 7 Std x 50 Euro	= 700,00 Euro
Samstag, 07.02.2015	2 Personen 5 Std x 50 Euro	= 500,00 Euro
Freitag 13.02.2015	2 Personen 3 Std x 50 Euro	= 300,00 Euro
Samstag 14.02.2015	2 Personen 5 Std x 50 Euro	= 500,00 Euro
2 Tage Hubsteiger, pro Tag	168,00 Euro	= 336,00 Euro
Gesamtkosten		2,336,00 Euro Netto
MwSt. 19 %		443,84 Euro
Brutto		2,779,84 Euro Brutto

Die Firma ist bereit, für den Streifen an der Bahnhofstrasse unter Einbeziehung der o. a. Sturmbeseitigungskosten einen Preis in Höhe von 500,00 € zu zahlen.

Auch die Kosten der Mitte August durchgeführten Verkehrssicherungsmaßnahmen (6 ½ Stunden x 2 Mitarbeiter zuzüglich anteilige Kosten für den Hubsteiger) werden bei einer Veräußerung durch die Firma übernommen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Verkaufserlös in Höhe von 500 € zuzügl. Einsparung der Verkehrssicherungsmaßnahmen von 2.779,84 € und Rückschneidearbeiten Mitte August.

3. Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Diskussion.

Im Auftrage

gez.
Marc Nadolny